



## Ergebnisniederschrift

### über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/XI-028/2026) des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 02.02.2026, 15:03 Uhr bis 16:35 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 2.500.000,00 Euro Vorlage: 6235-2025/DaDi
1.2.	Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2025 des Da-Di-Werks Vorlage: 6239-2025/DaDi
1.3.	Ausfallbürgschaft 84.000,00 Euro AZUR GmbH Vorlage: 6299-2025/DaDi
1.4.	Novellierung der Satzung des Kreisarchivs Vorlage: 6132-2025/DaDi
1.5.	Neufassung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 6256-2025/DaDi
1.6.	Satzung über den Integrationsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 6306-2026/DaDi
1.7.	Überarbeiteter Betrauungsakt mit der AZUR GmbH Vorlage: 6298-2025/DaDi

1.8.	"Gut" - Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Verlängerung der Bürgschaft / Darlehen der Sportgemeinschaft 1919 Ueberau e.V.- Vorlage: 6309-2026/DaDi
1.9.	Partnerschaft für den Reservedienst der Bundeswehr – Antrag SPD, CDU Vorlage: 6302-2026/DaDi
1.10.	Kein sozialabbau im wirtschaftskrieg..realistische friedensordnung mit russland anerkennen – Antrag VIE Vorlage: 6314-2026/DaDi
1.11.	Nutzung der Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für zusätzliche, zukunftsgerichtete Investitionen des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne Vorlage: 6316-2026/DaDi
1.12.	MVZ erhalten – Antrag VIE Vorlage: 6320-2026/DaDi
1.13.	Inklusion und Minderheitenschutz bewahren – Antrag VIE Vorlage: 6321-2026/DaDi
1.14.	Höchstbetrag der Liquiditätskredite Vorlage: 6337-2026/DaDi
1.15.	Umsetzung des LuKIFG Vorlage: 6338-2026/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Zwischenbericht 2. Quartal 2025 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk Gebäudemanagement Vorlage: 6180-2025/DaDi
2.2.	Beteiligungsbericht 2023 Vorlage: 6204-2025/DaDi
2.3.	Statistik-Information Bevölkerung Stand 30.06.2025 Vorlage: 6257-2025/DaDi
2.4.	Rahmenvertrag interaktive Displays und Tafeln an Schulen Vorlage: 6296-2025/DaDi
2.5.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2025 Vorlage: 6318-2026/DaDi
2.6.	Wirtschaftspläne 2026 und Jahresabschlüsse 2024 der Eigengesellschaften Vorlage: 6334-2026/DaDi
2.7.	Aufsichtsbehördliche Einzelgenehmigung einer Verpflichtungsermächtigung des Da-Di-Werks Vorlage: 6335-2026/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Markus Crößmann	
Frau Pia Eckert-Graulich	
Frau Maria Jansen	
Herr Axel Mönch	
Herr Fraktionsvorsitzender Werner Schuchmann	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Boris Freund	Vertreter für Abg. Roth, Lena
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger	
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	
Herr Nils Zeißler	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Jochen Baumann	
Herr Fraktionsvorsitzender Christian Grunwald	
Herr Wolfgang Stühler	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Frau Fraktionsvorsitzende Bärbel van Dijk	Vertreterin für Abg. Nitsch, Robert
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Willi Georg Muth	
<b>Fraktion der FW/UWG</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Jörg Rupp	
<b>Fraktion der Vielfalt</b>	
Herr Werner Bischoff	Vertreter für Abg. Hardt, Roland Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr.-Ing. Ingo Jeromin	
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Lutz Köhler	bis TOP 1.8 (15:55 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Frau Kreisbeigeordnete Margrit Herbst	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Frau Kreisbeigeordnete Marita Keil	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Frau Kreisbeigeordnete Christiane Krämer	
Herr Kreisbeigeordneter Karl-Heinz Prochaska	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	
Herr Kreisbeigeordneter Christoph Zwickler	
<b>beratende Mitglieder</b>	

<b>Anwesende</b>	
Herr Donato Girardi	Kreisausländerbeirat
<b>Verwaltung</b>	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Nicole Hantsche	
Herr Michael Hutterer	
Herr Matti Merker	
Herr Steffen Petry	
Herr Christian Schwab	
Frau Ute von Massow	

<b>Abwesende</b>	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Lena Roth	
<b>Fraktion der AfD</b>	
Herr Robert Nitsch	
<b>Fraktion der Vielfalt</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Roland Hardt	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)

**Vorsitzender Crößmann** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Crößmann** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 1.1 und 1.12 sowie die Tagesordnungspunkte 1.11 und 1.15 gemeinsam aufzurufen und zu beraten. **Vorsitzender Crößmann** stellt fest, dass sich von Seiten des Haupt- und Finanzausschusses hiergegen kein Widerspruch erhebt. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 6235-2025/DaDi

Betreff: **Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des "Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH" in Höhe von 2.500.000,00 Euro**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 2.500.000,00 Euro für einen Liquiditätskredit bei der Sparkasse Dieburg für die Zentrum der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH für die Dauer von 3 Jahren.
2. Die bisherige Bürgschaft für ein Liquiditätskredit über 1.500.000,00 Euro wird gleichzeitig aufgehoben. (Vorlage 2497-2023/DaDi)

**Abstimmungsergebnis:**

	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>einstimmig</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 6239-2025/DaDi

Betreff: **Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH für den Jahresabschluss 2025 des Da-Di-Werks**Beschluss: **ungeändert beschlossen****Beschlussvorschlag:**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2025 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg, zu einem Honorar (und Berichte) von

€ 16.541,- inkl. MwSt.

bestellt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan des Jahres 2025 des Eigenbetriebs Gebäudemanagement zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt:  
Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto: 68270	16.541,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 6299-2025/DaDi

Betreff: **Ausfallbürgschaft 84.000,00 Euro AZUR GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg übernimmt eine Ausfallbürgschaft i. H. v. 84.000,00 Euro bei der Sparkasse Dieburg für das Darlehen der AZUR GmbH mit einer Restschuld von 105.000,00 (Stand 31.12.2025) bis zum 31.12.2032 – Ablauf des Darlehens-.

Auf die Erhebung einer Avalprovision wird verzichtet.

Die bisherige Bürgschaft läuft Mitte Februar aus und wird durch diese ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 6132-2025/DaDi

Betreff: **Novellierung der Satzung des Kreisarchivs**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die „Satzung über die Aufgaben und die Benutzung des Kreisarchivs des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ in der als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 6256-2025/DaDi

Betreff: **Neufassung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Neufassung der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 6306-2026/DaDi

Betreff: **Satzung über den Integrationsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Kreisbeigeordnete Sprößler** gibt weitere Erläuterungen. Sie berichtet über die Änderungen am Satzungsentwurf aus den Beratungen im Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales am 26.01.2026 sowie des Kreisausländerbeirates am 27.01.2026.

**Abg. Rupp** (FW/UWG) regt an, dass in § 4 Abs 5. der Satzung über den Integrationsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg im zweiten Halbsatz das Wort „Kreistag,“ zu streichen. Absatz 5 lautet redaktionell angepasst wie folgt:

*„(5) Die im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg vertretenen Fraktionen, sowie der ~~Kreistag~~, Kreisausschuss, die Kreisversammlung der Bürgermeister\*innen, die Frauenkommission und der Jugendhilfeausschusses sollen je eine Person und ihre Stellvertretung als beratende Mitglieder benennen. Weitere beratende Mitglieder und deren Stellvertretung werden in der Geschäftsordnung des Integrationsbeirats benannt. Die Anzahl der weiteren beratenden Mitglieder ist auf maximal zehn begrenzt.“*

**Vorsitzender Crößmann** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest und lässt sodann über den Satzungsentwurf mit den redaktionellen Änderungen abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Satzung über den Integrationsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg in angehängtem Wortlaut wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.7.**

Vorlage-Nr.: 6298-2025/DaDi

Betreff: **Überarbeiteter Betrauungsakt mit der AZUR GmbH**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg betraut die AZUR GmbH durch den als Anlage beigefügten Betrauungsakt mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Der Betrauungsakt wird auf 10 Jahre befristet.

Der bisherige Betrauungsakt Vorlage-Nr. 2491-2023/DaDi wird somit abgelöst.

**Abstimmungsergebnis:**

	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>einstimmig</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.8.**

Vorlage-Nr.: 6309-2026/DaDi

Betreff: **"Gut" - Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg – Verlängerung der Bürgschaft / Darlehen der Sportgemeinschaft 1919 Ueberau e.V.-**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg stimmt der Laufzeitverlängerung der Bürgschaft für das Darlehen der Sportgemeinschaft 1919 Ueberau e.V. bis zum 31.12.2034 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.9.**

Vorlage-Nr.: 6302-2026/DaDi

Betreff: **Partnerschaft für den Reservedienst der Bundeswehr – Antrag SPD, CDU**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag des Landkreises-Darmstadt-Dieburg drückt seine Anerkennung, Dankbarkeit und Unterstützung für den Dienst unserer Soldatinnen und Soldaten in der Bundeswehr aus.
2. Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bekennt sich ausdrücklich zur Unterstützung der Initiativen des Landeskommandos Hessen und des Kreisverbindungskommandos. Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr sowie regionalen Unternehmen und Arbeitgebern gezielt zu stärken und auszubauen. Dies soll durch gemeinsame Veranstaltungen, Informationsaustausch und konkrete Kooperationsprojekte gefördert werden, um die Vereinbarkeit von Reservistendienst und beruflichen Verpflichtungen zu erleichtern.
3. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf, das Engagement des Landkreises als Arbeitgeber zur Unterstützung des Reservedienstes weiter auszubauen. Weiterhin soll der Landkreis Darmstadt-Dieburg eine offizielle „Partnerschaft für den Reservedienst“ mit dem Landeskommmando Hessen eingehen, um eine langfristige und verlässliche Unterstützung sicherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.10.**

Vorlage-Nr.: 6314-2026/DaDi

Betreff: **Kein sozialabbau im wirtschaftskrieg..realistische friedensordnung mit russland anerkennen – Antrag VIE**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag Darmstadt Dieburg lehnt die Pläne der Bundesregierung für eine neue Grundsicherung ab. Er lehnt den geplanten Sozialabbau im Wirtschaftskrieg ab.
2. Der Kreistag Da/Di fordert die Bundesregierung auf die Bausteine einer realistischen Friedensordnung mit Russland anzuerkennen und zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.11.**

Vorlage-Nr.: 6316-2026/DaDi

Betreff: **Nutzung der Mittel aus dem Bundes-Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ für zusätzliche, zukunftsgerichtete Investitionen des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Antrag Grüne**

Beschluss: **abgelehnt****Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag bis spätestens zur Sommerpause 2026 eine Auswahl möglicher Projekte und Maßnahmen vorzulegen, die mit den dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aus der ersten Tranche des Bundes-Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ zufließenden Mitteln finanziert werden können.

Die Auswahl soll ausdrücklich mehr Projekte bzw. Maßnahmen umfassen als die dem Landkreis tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel, um dem neu gewählten Kreistag der Wahlperiode 2026 bis 2031 eine echte Gestaltungs- und Priorisierungsentscheidung zu ermöglichen.

Grundsätze für die Auswahl der Projekte/Maßnahmen

Bei der Erarbeitung der Projekt- und Maßnahmenliste sind insbesondere folgende Kriterien zugrunde zu legen:

a) **Zusätzlichkeit**

Es sollen ausschließlich neue bzw. zusätzliche Investitionen des Landkreises vorgeschlagen werden. Maßnahmen, die bereits Bestandteil beschlossener Programme oder laufender Investitionsvorhaben des Landkreises sind, sollen grundsätzlich nicht berücksichtigt werden - es sei denn, es handelt sich um eine qualitative Erweiterung oder einen Investitionssprung.

b) **Hebelwirkung und Kofinanzierung**

Die vorgeschlagenen Projekte sollen eine möglichst hohe Hebelwirkung entfalten. Es ist darzustellen, in welchem Umfang durch den Einsatz von Mitteln aus dem Sondervermögen weitere Fördermittel (z. B. Landes-, Bundes- oder EU-Mittel) sowie Eigenanteile mobilisiert werden können.

c) **Langfristige Entlastung des Kreishaushalts**

Es ist darzustellen, inwiefern die vorgeschlagenen Projekte zu einer dauerhaften Reduzierung laufender Kosten (z. B. Energie-, Unterhalts- oder Betriebskosten) des Landkreises beitragen.

d) **Klimaschutz, Klimaanpassung und Umweltwirkung**

Die Projekte sollen einen messbaren Beitrag zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Ressourceneffizienz leisten.

e) **Kreisweite Wirkung**

Vorrangig zu berücksichtigen sind Maßnahmen, die eine kreisweite Wirkung entfalten oder zentrale Aufgaben des Landkreises nachhaltig stärken.

Haushaltsrechtliche Einordnung

Auswahl und Priorisierung der Projekte bzw. Maßnahmen erfolgen außerhalb des laufenden

Haushaltsverfahrens.

Die vom Kreistag beschlossenen Maßnahmen sind anschließend in die Haushalts- und Finanzplanung des Landkreises ab 2027 ff. aufzunehmen.

Damit wird sichergestellt, dass die Mittel aus dem Sondervermögen nicht zur kurzfristigen Haushaltskonsolidierung, sondern für zusätzliche, strategische Zukunftsinvestitionen des Landkreises eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.12.**

Vorlage-Nr.: 6320-2026/DaDi  
 Betreff: **MVZ erhalten – Antrag VIE**  
 Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt die Verwaltung des Landkreises, Modelle zu prüfen, um defizitäre Medizinische Versorgungszentren (MVZ) wirtschaftlich zu stabilisieren. Dabei soll auch untersucht werden, ob und welche Möglichkeiten bestehen, um das Personal oder Teile des Personals neben einer Grundvergütung mit Gewinnbeteiligungen am wirtschaftlichen Erfolg der Praxen teilhaben zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.13.**

Vorlage-Nr.: 6321-2026/DaDi

Betreff: **Inklusion und Minderheitenschutz bewahren – Antrag VIE**

Beschluss: **abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragt die Verwaltung des Landkreises, bei den eigenen Angeboten den Schutz von Minderheiten zu beachten. Minderheiten sind inzwischen auch Menschen ohne Internetzugang, denen stets eine gleichberechtigte analoge Teilhabe zu gewähren ist.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.14.**

Vorlage-Nr.: 6337-2026/DaDi  
 Betreff: **Höchstbetrag der Liquiditätskredite**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf Nachfrage des **Abg. Grunwald** (Grüne) gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass der (tages-) aktuelle Zinssatz für Liquiditätskredite bei 2,319 Prozent liegt. Der Zinssatz orientiert sich grundsätzlich am 3-Monats-Euribor + 0,3 %-Punkte Aufschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Der Höchstbetrag an Liquiditätskrediten gem. § 4 der Haushaltssatzung wird bis zur Beschlussfassung über die Anpassungen für das Haushaltsjahr 2026 auf 120 Mio. Euro festgesetzt.

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, unabhängig von der Haushaltssatzung die erforderliche Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde vorzunehmen und die Genehmigung zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.15.**

Vorlage-Nr.: 6338-2026/DaDi  
 Betreff: **Umsetzung des LuKIFG**  
 Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt die Informationen zum Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG ) zur Kenntnis und beschließt:

Der Kreisausschuss wird zunächst ermächtigt, die Förderung nachfolgender Maßnahmen aus dem Sondervermögen zu prüfen:

1. Erweiterung der OP-Kapazitäten in den Kreiskliniken
2. Bau des Gefahrenabwehrzentrums
3. Grundhafte Erneuerung der K73
4. Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen auf Vereinssportanlagen

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>AfD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW/UWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>VIE</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 6180-2025/DaDi

Betreff: **Zwischenbericht 2. Quartal 2025 des Eigenbetriebs Da-Di-Werk  
Gebäudemanagement**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Da-Di-Werk gibt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 2. Quartal 2025 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 6204-2025/DaDi

Betreff: **Beteiligungsbericht 2023**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Dem Beteiligungsbericht 2023 wird zugestimmt. Zur Erörterung in öffentlicher Sitzung des Kreistages (§ 52 HKO i. V. m. § 123 a Abs. 4 HGO) steht der Beteiligungsbericht 2023 im Internet unter

<https://www.ladadi.de/kreis-bildung/der-kreis/kreisverwaltung/beteiligungsmanagement/>

zum Download zur Verfügung.

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 6257-2025/DaDi

Betreff: **Statistik-Information Bevölkerung Stand 30.06.2025**Beschluss: **Kenntnis genommen**

Aktuell wurden vom Hessischen Statistischen Landesamt (HSL) die Bevölkerungszahlen der Städte und Gemeinden zum 30.06.2025 vorgelegt. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg ging im ersten Halbjahr 2025 die Einwohnerzahl erneut leicht zurück. Sie verringerte sich um -71 Personen auf 301.950 Einwohnerinnen und Einwohner (-0,0%). Der Bevölkerungsrückgang resultierte aus einem hohen Geburtendefizit, das durch den vorhandenen Wanderungsgewinn nicht mehr ausgeglichen werden konnte.

Von Januar bis Ende Juni 2025 zogen in den Landkreis Darmstadt-Dieburg 412 Menschen mehr zu als aus dem Landkreis fortgezogen sind. Bei den Wanderungsbewegungen gab es einen deutlichen Unterschied zwischen der Zuwanderung von Deutschen und Nichtdeutschen. Im ersten Halbjahr 2025 zogen 746 mehr Nichtdeutsche in den Landkreis zu als aus dem Landkreis weggezogen. Bei der deutschen Bevölkerung gab es hingegen einen negativen Wanderungssaldo von -337 Personen.

Wie schon in den Jahren zuvor, ergab sich auch in der ersten Hälfte des Jahres 2025 ein negativer Saldo von Geburten und Sterbefällen. Es erfolgten im Landkreis insgesamt 503 weniger Geburten als Sterbefälle. Damit fiel das Geburtendefizit noch höher aus als im ersten Halbjahr 2024 (-440). Auch bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung fiel ein deutlicher Unterschied zwischen der deutschen und der nichtdeutschen Bevölkerung auf: Bei den Nichtdeutschen gab es mit 86 mehr Geburten als Sterbefällen einen positiven Geburtensaldo, während sich bei den Deutschen 589 weniger Geburten als Sterbefälle ereigneten. Der Ausländeranteil im Landkreis erhöhte sich von 15,8 % zum Jahresende 2024 auf 16,0 %.

In acht Kommunen im Landkreis stieg die Einwohnerzahl an, in 15 ging sie hingegen zurück. Die stärksten Bevölkerungsgewinne hatten Babenhausen (+122), Pfungstadt (+56) und Ober-Ramstadt (+46). Die höchsten Verluste verzeichneten Reinheim (-74), Otzberg (-43), Dieburg (-38) und Eppertshausen (-38). Die höchsten prozentualen Zugewinne verzeichneten Babenhausen mit +0,7 %, Messel mit +0,6 % und Ober-Ramstadt mit +0,3 %. Die höchsten prozentualen Rückgänge gab es in Otzberg (-0,7 %), Eppertshausen (-0,6 %), Groß-Bieberau (-0,4 %), Reinheim (-0,4 %) und Schaafheim (-0,4 %).

Im ersten Halbjahr 2025 gab es nur in Erzhausen (+2) und Groß-Zimmern (+6) eine geringfügig positive natürliche Bevölkerungsentwicklung. In Groß-Bieberau ereigneten sich ebenso viele Geburten wie Sterbefälle. In den restlichen 20 Städten und Gemeinden gab es mehr Sterbefälle als Geburten. Das größte Geburtendefizit lag in Pfungstadt vor (-54), gefolgt von Groß-Umstadt (-53 Personen) und Dieburg (-44). Beim Wanderungsergebnis gab es in 14 Kommunen mehr Zuzüge als Wegzüge. Die höchsten positiven Wanderungssalden lagen in Babenhausen (+133), Pfungstadt (+116) und Ober-Ramstadt (+80) vor. Die größten Wanderungsverluste ereignete sich in Reinheim (-38), Erzhausen (-32) und Otzberg (-23).

Die Bevölkerungsentwicklung des Landes Hessen ergab in der ersten Hälfte des Jahres 2025 einen Verlust von -3.314 Einwohnerinnen und Einwohnern (-0,1 %). Dieser Rückgang war in Hessen insgesamt das Resultat eines positiven Wanderungssaldos bei zugleich deutlich mehr Sterbefällen als Geburten.

In den Regierungsbezirken Gießen (-2.486 Personen) und Kassel (-2.163 Personen) ging die Einwohnerzahl jeweils um -0,2 % zurück. Im Regierungsbezirk Darmstadt stieg die Einwohnerzahl leicht an um 1.335 Einwohnerinnen und Einwohnern (+0,0 %). In drei der vier kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Darmstadt erhöhte sich die Einwohnerzahl:

Darmstadt	+ 449 (+0,3 %)
Frankfurt	+ 1.615 (+0,2 %)
Offenbach	+ 93 (+0,1 %)
Wiesbaden	- 416 (-0,1 %)

Auch in fünf von zehn Landkreisen des Regierungsbezirks Darmstadt gab es geringfügige Zugewinne, in fünf Kreisen ging die Einwohnerzahl hingegen etwas zurück:

Main-Taunus-Kreis	+ 211 (+0,1 %)
Kreis Offenbach	+ 272 (+0,1 %)
Hochtaunuskreis	+ 101 (+0,0 %)
Main-Kinzig-Kreis	+ 140 (+0,0 %)
Rheingau-Taunus-Kreis	+ 22 (+0,0 %)
Darmstadt-Dieburg	- 71 (-0,0 %)
Kreis Groß-Gerau	- 73 (-0,0 %)
Bergstraße	- 293 (-0,1 %)
Odenwaldkreis	- 187 (-0,2 %)
Wetteraukreis	- 528 (-0,2 %)

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 6296-2025/DaDi

Betreff: **Rahmenvertrag interaktive Displays und Tafeln an Schulen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Beschluss:**

Der Auftrag über die Lieferung und Wartung von interaktiven Tafelsystemen wird auf Grund des vorliegenden Angebotes in Höhe von 10.248.648,90 € an die Fa. Speedpoint GmbH aus Darmstadt erteilt.

Die erforderlichen Mittel stehen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2026 sowie der Genehmigung Haushaltspläne 2027 und 2028 auf den Maßnahmen

- 5.300015.500 (Grundschulen - Erwerb interaktive Tafeln)
- 5.300025.500 (Kombinierte Grund- und Hauptschulen - Erwerb interaktive Tafeln)
- 5.300035.500 (Gymnasien - Erwerb interaktive Tafeln)
- 5.300062.500 (Förderschulen - Erwerb interaktive Tafeln)
- 5.300072.500 (Berufliche Schulen - Erwerb interaktive Tafeln)
- 5.300230.500 (IT-Einrichtung Grundschulen)
- 5.300232.500 (IT-Einrichtung Gymnasien)
- 5.300233.500 (IT-Einrichtung Gesamtschulen)
- 5.300231.500 (IT-Einrichtung Grund- und Hauptschulen)
- 5.300234.500 (IT-Einrichtung Förderschulen)
- 5.300235.500 (IT-Einrichtung berufliche Schulen)
- 5.300230.500 (IT-Einrichtung Grundschulen)
- 5.300232.500 (IT-Einrichtung Gymnasien)
- 5.300233.500 (IT-Einrichtung Gesamtschulen)
- 5.300231.500 (IT-Einrichtung Grund- und Hauptschulen)
- 5.300234.500 (IT-Einrichtung Förderschulen)
- 5.300235.500 (IT-Einrichtung berufliche Schulen)

zur Verfügung.

Die Inanspruchnahme finanzieller Leistungen ist nach § 99 HGO zulässig, weil es für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar ist.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.03.01.99 (Grundschulen)  
 1.03.02.99 (Kombinierte Grund- und Hauptschulen)  
 1.03.03.99 (Gymnasien)  
 1.03.04.99 (Gesamtschulen)  
 1.03.05.99 (Förderschulen)  
 1.03.06.99 (Berufliche Schule)

Investitionsmaßnahme: 5.300015.500 (Grundschulen – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300025.500 (Kombinierte Grund- und Hauptschulen – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300035.500 (Gymnasien – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300052.500 (Gesamtschulen – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300062.500 (Förderschulen – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300072.500 (Berufliche Schulen – Erwerb interaktiver Tafeln)  
 5.300230.500 (IT-Einrichtung Grundschulen)  
 5.300232.500 (IT-Einrichtung Gymnasien)  
 5.300233.500 (IT-Einrichtung Gesamtschulen)  
 5.300231.500 (IT-Einrichtung Grund- und Hauptschulen)  
 5.300234.500 (IT-Einrichtung Förderschulen)  
 5.300235.500 (IT-Einrichtung berufliche Schulen)

<b>Aufwendungen</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>
Sachkonto: 8050100	3.416.216,30 EUR	3.416.216,30 EUR	3.416.216,30 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 6318-2026/DaDi

Betreff: **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO im 2. Halbjahr 2025**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit:**

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 24. Juni 2002 (Drucksache 816/VIII) entscheidet der Landrat bis zu einem Betrag von 25.000 € und der Kreisausschuss bis zu einem Betrag von 50.000,00 € über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO.

Der Kreistag ist von diesen Entscheidungen regelmäßig zu unterrichten.

In der Zeit vom 01.01.2025 bis zum 30.06.2025 wurden keine über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt. In der Zeit vom 01.07.2025 bis zum 31.12.2025 wurden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bewilligt.

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 6334-2026/DaDi

Betreff: **Wirtschaftspläne 2026 und Jahresabschlüsse 2024 der Eigengesellschaften**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** legt dem Kreistag die Wirtschaftspläne 2026 und die Jahresabschlüsse 2024

- der Azur GmbH
- der Betreuung DaDi gGmbH
- der Dienstleistungs GmbH
- der Kreiskliniken GmbH
- der MVZ GmbH
- der Seniorendienstleistungs gGmbH Gersprenz

zur Kenntnis vor. Der Jahresabschluss 2024 der Betreuung DaDi gGmbH wird nach der Verabschiedung in der Gesellschafterversammlung nachgereicht.

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 6335-2026/DaDi

Betreff: **Aufsichtsbehördliche Einzelgenehmigung einer Verpflichtungsermächtigung des Da-Di-Werks**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit,**

dass das Regierungspräsidium Darmstadt die Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung des Eigenbetriebs Da-Di-Werk in Höhe von 83.100.000 Euro für den Bau der August-Euler-Schule (Neubau Campus Süd) mit Verfügung vom 16.12.2025 genehmigt hat.

Die Genehmigungsverfügung wird gemäß § 29 Abs. 3 HKO dem Kreistag zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Landrat Schellhaas** berichtet zum Planungsstand für die Radschnellverbindung Darmstadt – Heidelberg auf dem Kreisgebiet. Er teilt mit, dass Hessen Mobil derzeit die Planungen für die Raddirektverbindung von Eberstadt kommend entlang der B 3 bis vor die Einfahrt Bickenbach betreibt. Die Zuständigkeit für die Führung einer Raddirektverbindung abseits klassifizierter Straßen liegt bei den jeweiligen Kommunen. Bezüglich eines Lückenschlusses im Kreisgebiet Darmstadt-Dieburg wurden von Seiten der Kreisverwaltung im vergangenen Sommer Gespräche mit den Bürgermeistern der beiden zuständigen Kommunen, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach, geführt.

**Vorsitzender Crößmann** schließt die Sitzung um 16:35 Uhr.

- - -  
**Ende der Niederschrift**

- - -

Darmstadt, den 5. Februar 2026

Für die Ausfertigung

gez. Markus Crößmann  
Markus Crößmann  
Vorsitzender

gez. Christian Schwab  
Christian Schwab  
Schriftführer